

Fremdsprachenunterricht (Englisch) - Welches Arbeitsmaterial für Schüler?

Beitrag von „katta“ vom 26. Juni 2016 21:36

Schnellhefter mit Trennstreifen halte ich für schwierig, denn sie müssten dann ja immer alles ausheften, wenn sie etwas hinten einheften wollen? Da sehe ich Chaos voraus...

Wenn die bei euch Spinde nutzen (und bei euch Hausaufgaben bald auch verboten sind, sprivh: die Kids schleppen eh nix nach Hause), dann würde ich zu schmalen Ordnern tendieren, theoretisch kann man ja sogar so Klarsicht-Taschen kaufen, die was größer sind und man in einen Ordner heften kann, so dass man das workbook reinstecken könnte

Ich gestehe, ich lasse sie Regeln nur sehr selten abschreiben, so dass sich ein Regelheft bei mir nicht lohnt - sage ihnen aber, bevor sie in den Sommerferien ggf. feierlich ihr Schulmaterial des vergangenen Jahres verbrennen, sie den Grammatikteil aus dem Workbook heraustrennen und zu Hause aufbewahren sollen (bei green line sind die in der Mitte drin, schön vor-perforiert, so dass man sie leicht heraustrennen kann). Ich brauche die Zeit im Unterricht zum Üben - und nur, wenn ich die Regel anders erläutere, lass ich sie das aufschreiben. Versuche aber, das zu vermeiden, wenn's geht, damit die Kinder (und Eltern...) ggf. vernünftig auch ohne mich mit dem Buch zurecht kommen können.

Vokabelheft lasse ich auch nicht führen, halte Karteikarten (oder eben vergleichbare Apps) für sinnvoller und erläutere das auch.